

Kinder stark machen

Präventionspaket für Grundschulen

der Beratungsstelle bei „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Deutscher Kinderschutzbund OV Emsland-Mitte e. V.

Zielgruppe:

- SchülerInnen und Fachkräfte von Grundschulen, Eltern
- Anpassung an Gruppen aus der Jugendarbeit möglich

Ziel:

Je nach Ausrichtung des Projekts beinhaltet es die Sensibilisierung füreinander sowie für Grenzverletzungen, die Befähigung „nein“ zu sagen sowie das Kennen lernen von Unterstützungsangeboten.

Umfang:

- Vorgespräch mit verantwortlichen KlassenlehrerInnen, Schulleitung und SchulsozialpädagogIn
- Arbeit in den Schulklassen (1 Vormittag pro Klasse / maximal 4 Klassen, bei größeren Projekten verändert sich der Kostenbeitrag nach Absprache)
- Eine Lehrerfortbildung (ca. 4 Std.)
- Ein (offener) Elternabend (1 ½ Std.)

Inhalte:

Arbeit mit den Klassen

Um Kinder stark zu machen und zu sensibilisieren für die Wahrnehmung von und Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Gewalt wird sich der Vormittag an folgenden Themenbereichen orientieren. Je nachdem, welche Schwerpunkte gesetzt werden, findet hier eine Vertiefung statt:

- Gefühle, Berührungen – Körperwahrnehmung „Mein Körper gehört mir“
- Förderung der Empathie
- Grenzen setzen und akzeptieren – „Nein“ sagen
- Hilfe holen, Geheimnisse – altersgemäße Aufklärung über Grenzverletzungen

Fortbildung für das gesamte Kollegium

Je nachdem, welcher Schwerpunkt für die Klassen gesetzt wird und welche Erwartungen das Kollegium hat, können unterschiedliche Themen angeboten werden:

- Sexuelle Gewalt – Täterstrategien, Umgang mit traumatisierten Kindern, Erkennungszeichen, Umgang und Handlungsablauf bei Verdacht, sexuelle Übergriffe unter Kindern, Möglichkeiten zu Intervention und Prävention
- Kindeswohlgefährdung (Schutzauftrag der Schule nach § 8 SGB VIII)

- Mobbing – Definitionen, Prozesse, Möglichkeiten zu Intervention und Prävention, Konzepte zur Aufarbeitung von Mobbingfällen (bspw. No-Blame-Approach)
- Methodenschulung zur Umsetzung der Prävention (von Mobbing oder sexueller Gewalt) im Unterricht

Informationsabend für Eltern

Der Elternabend beinhaltet Themen des Projekts, Informationen zu der Arbeit mit den SchülerInnen und Inhalte der Lehrerfortbildung – angepasst an die Zielgruppe der Eltern. Dabei kann es sich beispielsweise um theoretische Aspekte von sexueller Gewalt oder Mobbingprozessen handeln, ein Schwerpunkt wird auf den Handlungsmöglichkeiten der Eltern liegen:

- Was kann ich als Elternteil tun?
- Wie kann ich erkennen, dass mein Kind betroffen ist?
- Wie kann ich es davor schützen?
- Wie kann ich es unterstützen?
- An wen kann ich mich wenden?

Kostenbeitrag:

Insgesamt 250,00 € zzgl. Fahrtkosten (falls die Schule außerhalb von Meppen liegt)



Diese Übersicht beinhaltet eine grobe Darstellung des Angebots, damit wir auf Wünsche und Bedürfnisse von Ihnen und Ihren Schülern eingehen und das Angebot möglichst gut auf die Zielgruppen abstimmen können. Selbstverständlich können die Lehrerfortbildung oder der Elternabend auch unabhängig von dem Gesamtprojekt angefragt werden.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Beratungsstelle bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Deutscher Kinderschutzbund OV Emsland-Mitte e. V.

Ansprechpartnerin: Kerstin Kremer

Emsstraße 1-3
49716 Meppen

Tel.: 0 59 31/87 65 8-0

Fax: 0 59 31/87 65 8-9

E-Mail: dksb.meppen@ewetel.net

www.kinderschutzbund-emsland-mitte.de

